

**Sie versprachen mir  
ein herrliches Fest.  
Über den ungeheuren Schmerz  
hat mir niemand etwas gesagt.**

**Binta Sidibe  
Aktivistin aus Gambia**



Foto: © Regina Maultzsch

Eine Ausstellung von TERRE DES FEMMES e.V.  
zu weiblicher Genitalverstümmelung

## **Ausstellung** **zu weiblicher Genitalverstümmelung** von TERRE DES FEMMES und Kulturschaffenden in Dinslaken

**Montag, 24. Januar 2011 bis**

**Montag, 7. Februar 2011**

### **Stadt Dinslaken**

Rathaus • Platz d'Agén 1 • 46535 Dinslaken

1. und 2. Etage

### **Öffnungszeiten**

Montag – Donnerstag 8:00 – 16:30 Uhr

Freitag 8:00 – 12:30 Uhr

Weltweit sind 150 Millionen Mädchen und Frauen von weiblicher Genitalverstümmelung betroffen, auch in Deutschland. Die Ausstellung zeigt die weltweite Verbreitung der Diskriminierung und Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit ihren Hintergründen und bricht damit bewusst ein Tabu. Ergänzt wird sie durch Werke von zwei Dinslakener Künstlerinnen sowie Schülerinnen und Schülern der Ernst-Barlach-Gesamtschule. Gemeinsam haben sie sich auf den Weg gemacht, dieses schwierige Thema künstlerisch umzusetzen.

### **Gemeinschaftsprojekt**

- Stadt Dinslaken – Agenda-Büro und Gleichstellungsstelle
- Ernst-Barlach-Gesamtschule (EBGS)
- Kinderrechtsteam „Wassertröpfchen“ der EBGS
- Asmaa Mengesha und Walburga Schild-Griesbeck, Künstlerinnen

Wir danken dem Jugendzentrum P-Dorf für seine Unterstützung.